

Ev.- luth. Kirchengemeinden Stuhr und Varrel

Juni bis September 2020



INHALT

Apropos Zur aktuellen Lage Aufruf des Kreispfarrers Pfingsten Abschied vom Spielkreis Zum Kirchenbüro in Varrel Bunter Kirchensommer Kirche im Krankenhaus Altkleidersammlung Orstkirchgeld Varrel Gottesdienstplan Bücherei	3 - 4 4 - 7 8 - 9 11 13 15 17 19 21 21 22 - 24 25
Konfirmanden / Anmeldung Wussten Sie schon?	= -
Ökumene / StPaulus	33 - 35
Düt un Dat Veranstaltungen Familiennachrichten Kontakte	36 37 - 38 39 - 41 42 - 43

IMPRESSUM

Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit 6.600 Expl.. Er wird an alle erreichbaren Haushalte unserer Pfarrbezirke kostenlos abgegeben und durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt. Es besteht kein Anspruch auf Belieferung. Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Herausgeber sind die Gemeindekirchenräte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Stuhr und Varrel.

Redaktion: Annegret Barth, Bernhard Brand, Eike Fröhlich, Johanna Luhmann, Elke Scholz, Dieter Stahl, Robert Vetter (verantw.). Satz: Robert Vetter. Anschriften siehe Adressteil. Der Gemeindebrief unterliegt dem Urheberrecht. Kein unerlaubter Nachdruck, alle Rechte vorbehalten! Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Wir freuen uns jederzeit über Themenanregungen. Ideen und Manuskripte bitte an die Kirchenbüros.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. August

Titelbild: Ute Mahlstädt-Westermann Grafiken Monatssprüche/Jahreslosung: GEP

7 men

www.WAGHNBTNGER.de

Hesekiel Kapitel
10, Vers 9: Und
ich sah, und
siehe, vier Räder
standen bei den
Cherubim...

...bei einem
jeglichen Cherub
ein Rad; und die
Räder waren
anzusehen
gleichwie ein
Türkis.

Mag sein, aber es schadet Ihnen trotzdem nicht, beim Pfingstausflug auch mal ein Stück zu Fuß zu wandern.

Eine Frage der Verhältnismäßigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist die Woche neun der Corona-Zeitrechnung. Ich bin gesund, mir geht es gut und auch in meinem nahen Familien- und Freundeskreis kommen alle ganz gut klar mit der derzeitigen Lebenssituation. Und doch merke ich deutlich, wie dieses Virus mich langsam mürbe macht und an meiner Seele kratzt. Ich bin dünnhäutig geworden und ich merke es auch bei anderen – viele, ich eingeschlossen, reagieren empfindlich und sind schneller als sonst gereizt. Ich merke, dass ich mich sensibler und achtsamer durch meinen Alltag bewegen muss, weil ich es selber auch brauche. Jeden



Corona - Angst

Berlin, um etwas zu holen – Nähe, Umarmungen, besser nicht oder doch? Pilgern? Urlaub? Geht dies?- Wohl noch länger nicht. Geht das? – ach, vielleicht geht es ja jetzt schneller mit den Lockerungen. Meine dienstlichen Überlegungen dieser Tage lasse ich mal ganz außen vor. Jeden Tag, in jedem Gespräch Corona, Corona, Corona. Ich finde, dass es an der Zeit ist, die Verhältnismäßigkeit in den Blick zu nehmen, und damit meine ich nicht, das Verhältnis der von der Regierung beschlossenen Maßnahmen bezüglich der Infektionsrate. Ich meine das Verhältnis von diesem Virus in meinem Leben, in unserer Gesellschaft.



Corona - Zuversicht

Ein elfjähriggses Zwillingspärchen hat diese Bilder, in denen sich die Unterschiedlichkeit der eigenen Emotionen gegenüber der Pandemie gut widerspiegeln, gezeichnet

Tag Corona, Corona: Auf meinem Handy macht es "plong" – eine Eilmeldung der Tagesschau, Nachrichten, Sondersendungen, Diskussionen – oft tue ich mir alles nacheinander an. Die Gedanken drehen sich im Kreis. Mein ganzes Leben dreht sich gefühlt nur noch um Corona: Ein Besuch bei meinem Vater? Lieber nicht – ich will ihn nicht anstecken. Mein Sohn aus Aachen zu Besuch – bei den Infektionszahlen dort? Meine Tochter kommt aus

Für uns alle gilt, dass wir nicht aus dem Blick verlieren, dass es riesige Probleme in unserer Welt gibt: Die überfüllten Flüchtlingslager gibt es immer noch, auch die Klimaerwärmung pausiert nicht, Armut und untragbare Lebenszustände in vielen Teilen der Welt, Krieg, Leiden, Gewalt – alles da, trotz Corona. Unser Blick muss sich wieder weiten, hin zu den Menschen, denen es so viel schlechter geht als uns und für die Corona das (Fortsetzung Seite 4)

Eine Frage der Verhältnismäßigkeit

(Fortsetzung von Seite 3)

geringste Übel ist. Dankbarkeit dafür, dass ich in einem Land wie Deutschland leben darf, ist ein Anfang. Und da bin ich auch bei meiner ganz eigenen Verhältnismäßigkeit, um die ich mich täglich bemiihe. Ich habe viel, sehr viel Grund zur Dankbarkeit. Denn so weit muss mein Blick gar nicht gehen und ich sehe überlastete Eltern im Home-Office, Menschen mit Existenzsorgen, ob es das gerade aufgebaute Unternehmen noch im nächsten Jahr gibt, Menschen mit Kurzarbeit ohne Perspektive, Menschen im Krankenhaus und Pflegeheim, die keinen Besuch haben dürfen und unglaublich einsam sind - und ich mache mir Gedanken, ob ich in Urlaub fahren kann? Es ist Zeit für Dankbarkeit

und Demut. Es ist Zeit für Verhältnismäßigkeit, es ist Zeit für einen Blick auf das. was mich im Leben trägt, was mir Lebenskraft gibt und mich immer wieder aufstehen lässt - mein Glaube. "Denn ich bin gewiss, dass weder ein Virus, noch eine andere Krankheit, weder Langeweile oder Einsamkeit, weder soziale Distanz noch Kurzarbeit, weder drohende Insolvenz kräfteraubendes Homeschooling. weder fehlendes Klopapier noch Fakenews auf Facebook, weder große Krisen, Angst, Zweifel oder selbst der Tod mich trennen können von der Liebe Gottes! (frei nach Paulus, Römerbrief 8,38-39)," Kommen Sie gut durch den Sommer,

Ihre Pastorin Eike Fröhlich

Zur aktuellen Lage

In dieser Zeit mit all ihrer Planungsunsicherheit ist es fast unmöglich, einen Gemeindebrief zu schreiben, der für vier Monate Gültigkeit haben soll. Wir versuchen es trotzdem und informieren Sie darüber, wie unser derzeitiger Planungsstand mit allen Vorbehalten ist. Seit Mitte März sind die Gemeindehäuser und Kirchenbiiros geschlossen, und gottesdienstliche Versammlungen sind uns weder draußen noch drinnen erlaubt. Damit fällt unser normales gemeindliches Leben seit Wochen komplett aus. Am Anfang war da die totale Ratlosigkeit: Wie können wir denn jetzt überhaupt für die Menschen da sein? Wie erreichen wir sie? Aber schon schnell setzte ein intensiver kollegialer Austausch ein, Kreativität schaffte sich Raum, Ideen wurden umgesetzt. Und so entstand Buntes - Digitales und Analoges - in unseren Gemeinden:

• Robert Vetter schreibt für jeden Sonntag eine Predigt, die auf der Homepage der Gemeinde zu lesen ist. Aus dem nur geschriebenen Wort wurde schnell ein zu hörendes Wort. Seit einigen Wochen sind es Dialogpredigten mit unserem



Ansicht des Bildes zur Podcast-Andacht

Zur aktuellen Lage

Deichhorster Kollegen Christoph Martsch-Grunau, und das gesprochene Wort wird zudem von Orgelmusik umrahmt: Der Podcast-Gottesdienst war geboren.

Eike Fröhlich bietet ieden Sonntag um 18 Uhr einen Gottesdienst über ein Meetingportal an. "Gottesdienst am Küchentisch, auf der Couch oder sonst wo" nennt sich dieses Format. Hier kann iede und ieder Gottesdienst mitfeiern, der/ die einen Internetzugang hat, egal ob mit PC. Handy oder Tablet. Auch per Telefon ist eine Teilnahme möglich. Man benötigt allerdings jeweils eine Einladungsmail mit dem entsprechenden Zugangscode. Hierfür muss man sich bei Eike Fröhlich melden. Sogar Abendmahl wurde auf diese Art und Weise gefeiert und auch der Kirchkaffee mit Klönschnack nach dem Gottesdienst findet statt.



Pfarrerin Fröhlich beim "ZOOM" Gottesdienst

• Unsere jungen Kollegen Jennifer Batram Arendhövel und Christoph Martsch-Grunau haben für unseren Entwicklungsraum Delmenhorst/Stuhr/Varrel einen digitalen Begegnungsraum gestaltet, der von uns unterstützt wird. Robert Vetter hat hierüber z.B. Menschen gebeten, ihm ihre liebsten Popsongs zu nennen, zu denen er dann jeweils zu Beginn der Woche eine Andacht gestaltet. Aber auch einfach zum

Austausch im Café oder um Ideen für die Beschäftigung mit Kindern zu bekommen und für ganz viele andere Dinge ist dieser Begegnungsraum einfach klasse. Schaut doch mal vorbei: Elektropastor.de/Begegnung.



Das Plakat des Begegnungsraumes

- Es gibt eine WhatsApp-Gruppe, mit dem Titel "Hoffnungshamster Stuhr/ Varrel", über die viele Informationen verbreitet werden können.
- In Varrel gibt es "Mut to go", kleine Kärtchen mit Mut machenden Sprüchen an Wäscheleinen, mit eigenen Graphiken gestaltet, die man sich mitnehmen kann. Schon sind über 600 solcher Kärtchen mitgenommen worden.



Zur aktuellen Lage



"Mut to go" vor den Kirchenbürofenstern

• In der Osterwoche wurden die Pilgerkästen an unseren Kirchen zu Abendmahlskästen: Teamerinnen haben hübsche farbige Umschläge gefaltet. Diese wurden mit einer Oblate befüllt und mit einem



Einer der Kästen vor den Kirchen

"Beipackzettel", wie man Abendmahl auch alleine zu Hause feiern kann. Das "Abendmahl to go" war geboren. Gut 80 dieser Umschläge wurden von Menschen mitgenommen.

- Spontan haben wir mit anderen Stuhrer Gemeinden eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes extra zum Osterfest herausgebracht und in den Häusern verteilt.
- Hoffnungssteine sind von Kindern und Erwachsenen gestaltet und verteilt worden. Gleich mehrere Aktionen sind hierfür von verschiedenen Organisationen in Stuhr gestartet worden: #Ostersteine, #Flusssteine, Steinhoffnungsketten am Gut Varrel und in der Steller Heide.



Hoffr

Vieles mussten wir aber leider auch absagen und das teilweise auch ohne einen Ersatztermin zu diesem Zeitpunkt nennen zu dürfen:

- Die Jubelkonfirmation wurde im März abgesagt und ist auf den 27. September verlegt worden. Ob dieser Termin zu halten ist, steht noch nicht fest.
- Die Konfirmationen mussten auf unbestimmte Zeit

Zur aktuellen Lage

verschoben werden. Näheres S.27

- Das Konfi-Camp in den Sommerferien wurde ersatzlos gestrichen. Näheres S.27
- Das Varreler Gemeindefest und das Stuhrer Sommerfest wurden ersatzlos gestrichen.
- Taufen und Trauungen wurden bis Ende Mai abgesagt. Ab Mitte Mai ist hier wieder etwas möglich, allerdings nur im kleineren Kreis.
- Die zweiwöchige Pilgertour wurde auf 2021 verschoben.
- Geburtstagsbesuche werden bis auf weiteres nicht gemacht. Es werden Briefe mit Geburtstagsbüchlein verschickt.

und auch nur im Freien stattfinden sollen. Falls es im Freien aufgrund der Wetterlage nicht möglich ist, wird auf die digitalen Möglichkeiten zurückgegriffen. In Varrel können paralell die wenigen Plätze in der Kirche mit telefonischer Anmeldung vergeben werden.

Die zahlreichen Hygienebestimmungen für die Durchführung von Gottesdiensten sind zwar berechtigt, machen sinnvolle Gottesdienste aber fast unmöglich: Die Abstandsregel lässt nur eine sehr begrenzte Teilnehmerzahl zu, ständige Desinfektion und Maskenpflicht, kein gemeinsamer Gesang, kein Beisammensein beim Kirchkaffee – nur einige der einzuhaltenden Maßnahmen.



Hoffnungssteine in der Steller Heide / Photo: Joey Mohwinkel

• Trauerfeiern dürfen nur mit beschränkter Teilnehmerzahl stattfinden.

Wenn dieser Gemeindebrief verteilt ist, wird es wohl auch wieder Gottesdienste vor Ort geben, allerdings nicht in der gewohnten Fülle und weitgehend nicht in den Kirchen. Die Gemeindekirchenräte in Stuhr und Varrel haben beschlossen, dass bis Ende August Gottesdienste nur im Wechsel Wir hoffen, dass wir dann nach den Sommerferien wieder langsam, aber stetig die Gemeindeangebote hochfahren können. Hierbei ist für uns die Infektionslage und die Gesetzeslage maßgebend. So muss zum jetzigen Zeitpunkt auch noch offen bleiben, wann es zur Aufführung des Kindermusicals kommt.

Robert Vetter und Eike Fröhlich

Aufruf des Kreispfarrers

In diesen Tagen fragen wir uns, wann und wie werden wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können? In dieser besonderen Situation zwischen vorsichtigen Lockerungen und eindringlichen Warnungen vor Leichtsinn steht für uns in der Kirche diese Frage heute im Mittelpunkt: Wann und wie kommen wir wieder zusammen?

Diese Frage steht auch für die Gespräche der Bundesregierung heute am 30. April auf der Tagesordnung. Einzelne Bundesländer haben jetzt schon Möglichkeiten geschaffen, mit einem sehr begrenzten Personenkreis unter strengen Auflagen "Präsenzgottesdienste" (so nennt man das jetzt) zu feiern. Sicher ist, dass die Einhaltung von weitreichenden Hygieneregeln nötig sein wird. Und das halte ich auch für selbstverständlich.

Aus evangelischer Sicht ist es mir aber noch wichtiger, zu schauen, ob und wie mit den Bedingungen, die vorgegeben werden, geistliche Gemeinschaft unter denen, die in die Kirche kommen, spürbar möglich ist. Unter Umständen spüren wir noch schmerzlicher, was fehlt, wenn wir sehr eingeschränkt in einer Kirche mit sehr wenigen zusammenkommen, als wenn wir am Küchentisch oder vor einem Monitor allein und mit anderen gemeinsam feiern. Ich denke, wir müssen und werden das abwägen. Präsenzgottesdienste aus Prinzip, die sollte es aus meiner Sicht zurzeit nicht geben.

Eine Bemerkung einer Kollegin in einer Telefonkonferenz hat mich auf eine Spur gesetzt, die mir da weiterhilft. Sie sagte etwa: "Die Jünger haben nach Ostern auch Jesu körperliche Anwesenheit gesucht

– und nicht oder nur für den Moment gefunden".

Und wir, wir suchen die leibliche Gemeinschaft im Kirchenraum – und finden sie jetzt seit einigen Wochen nicht oder nur für den Moment, wenn z.B. kleine Teams Gottesdienste audiovisuell aufnehmen oder wir am Küchentisch jede für sich akustisch verbunden Andacht feiern.

Man kann das sicher nicht in allem vergleichen. Aber die Erzählungen von den Begegnungen der Jünger und Jüngerinnen mit dem Auferstandenen können uns weiterdenken lassen: Da ist der zweifelnde Jünger Thomas, der Jesu Wunden anfassen will und darf und über der Berührung vom Wissen-Wollen zum Glauben findet. Und da ist Jesu Versprechen an Himmelfahrt, mit dem er den Jüngern und Jüngerinnen die Kraft des Heiligen Geistes zuspricht, die Geistkraft, die die Gemeinschaft mit ihm auch ohne seine leibliche Gegenwart zu einer realen macht. Für die Jünger und Jüngerinnen ändert sich alles ohne seine leibliche Gegenwart, aber nichts geht verloren von dem, was sie trägt, von der Gemeinschaft mit Jesus.

Und für uns in der Kirche ändert sich jetzt auch alles, wahrscheinlich auf lange Zeit und vielleicht unumkehrbar, aber auch uns muss nichts verloren gehen von dem, was uns trägt, von der Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Aus evangelischer Sicht ist es zentral, dass in Gottesdiensten die Gemeinde

Aufruf des Kreispfarrers



Kreispfarrer Bertram Althausen

zusammenkommt. ıım dort den Alltag des Lebens miteinander zu teilen und gemeinsam vor Gott zur Sprache **Z11** bringen. Jesus hat einmal gesagt. dass die Liebe das Merkmal ist. an dem man die Gemeinschaft erken-

nen soll, die sich an ihm orientiert. Dieses Kennzeichen muss natürlich auch für die Praxis unserer Gottesdienste gelten. Ob Gottesdienstfeiern in der Kirche diesem Liebesgebot entsprechen, wenn sie aus Hygienegründen ohne Gesang bleiben und ohne diejenigen stattfinden, die sich wegen ihres erhöhten Ansteckungsrisikos nicht in die Kirche trauen, muss kritisch hinterfragt werden. Auch eine Einladung zum Gottesdienst, bei der dann konkret mehr Menschen an der Kirchentür abgewiesen werden müssen als eingelassen werden können, wirkt eher lieblos. Im Zweifelsfall sollten wir darum lieber etwas länger warten, als Menschen weh zu tun.

Deswegen brauchen wir einen sorgfältigen Vorlauf und einen zeitlich gestreckten Ablauf bei der Wiedereinführung der Präsenzgottesdienste. Die digitalen und analogen Angebote, die in den letzten Wochen entwickelt wurden, haben Liebe und Zusammenhalt in den Gemeinden

bewahrt. Es wurden Online-Gottesdienste für Erwachsene und Kinder aufgezeichnet und ins Netz gestellt, Tüten zum Mitnehmen mit Texten für häusliche Gottesdienstfeiern an Kirchen aufgehängt, Andachten per Telefon bereitgestellt, Gebetsfeiern per WhatsApp gestaltet und Predigt- und Liedtexte zu Menschen nach Hause gebracht.

Die konkreten Auflagen für die Feier von Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen sollen nun ab heute neu und konkret festgelegt werden. Danach muss bei uns jede Kirchengemeinde für ihre Kirche entscheiden, ob sie die Auflagen umsetzen kann und welche Form der gottesdienstlichen Feier unter theologischen Gesichtspunkten vertretbar erscheint und der Liebe dient.

Ich empfehle Ihnen, seien Sie behutsam, achtsam und besonnen. Überlegen Sie, welche digitalen und analogen Angebote, die in den letzten Wochen entwickelt wurden, gut fortgesetzt werden können oder abwechselnd mit Präsenzgottesdiensten stattfinden sollten. Prüfen Sie, ob Sie den ersten wiederaufgenommenen Präsenzgottesdienst am besten zu Himmelfahrt oder zu Pfingsten feiern.

Stimmen Sie sich mit den Nachbargemeinden in Ihrem Entwicklungsraum – oder wie jetzt immer häufiger zu hören ist – in Ihrem "Erlebnisraum" ab.

Mit herzlichen Griißen Ihr

Bertram Althausen

(Bertram Althausen ist seit Juni 2013 Kreispfarrer des Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburg-Land, zu dem die Kirchengemeinden Stuhr und Varrel gehören.)



Wir sind nah und für Sie da!

Ihre sk-Apotheken:

1 x in Stuhr 1 x in Huchting 2 x in der Neustadt



sk-Apotheke Pappelstraße · Pappelstr. 53 - 57 · 28199 Bremen · 0421 59 76 44 00

sk-Apotheke in Varrel · Im Graftwinkel 2 · 28816 Stuhr · 04221 39 800 66

sk-Apotheke in Victoria in Huchting · Kirchhuchtinger Landstr. 80 · 28259 Bremen · 0421 58 00 75

sk-Apotheke im Einkaufspark Duckwitz · Duckwitzstr. 55 · 28199 Bremen · 0421 59 75 68 0



Seniorentagespflege

Stuhr / Moordeich

Am Tag betreut und nicht allein...

...abends nach Hause und wieder daheim.

Unsere Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8.00 - 16.00 Uhr

Stellmacher Str. 7

28816 Stuhr / Moordeich

Tel.: 0421 - 16 88 94 26 Mobil: 0160 - 94 60 88 77

Fax: 0421 - 87 86 78 81

www.seniorentagespflege-memory.de

$$e^{i\pi} + 1 = 0$$

Langjährig erfahrener Diplom-Mathematiker & Lehrbeauftragter für Mathematik erteilt professionelle Nachhilfe & bereitet auf das **Mathe-Abitur** vor.

WoSchiele@aol.com 04221 / 68 99 250

Pfingstsonntag

Gottesdienst

auf Gut Varrel

31. Mai

um 11 Uhr

im Freien



Die Heilig-Geist-Kirche in Brinkum



Gottesdienst: Ja. Taufen: Nein

Pfingstmontag Ökumenischer **Gottesdienst**

am 1. Juni um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Brinkum







Neu- und Gebrauchtwagen - Reifenservice - Kundendienst

Autohaus Pleus GmbH • An der Schmiede 1-2 • 28816 Stuhr-Varrel Tel. 0 42 21 - 37 17 • www.autohaus-pleus.de

Reparaturen aller Fabrikate



mysegaes-elektrotechnik

die zukunft installieren

Johann-Eilers Weg 37 ● 28816 Stuhr

Tel.: 04221 /30177 • Fax: 04221 /30755

E-Mail: info@mysegaes-elt.de



<u>Jürgen Lehmann</u>

VERSICHERUNGSBÜRO Makler für Privat und Gewerbe



Varreler Feld 62 28816 Stuhr

Telefon 04221/58779-11 Fax 04221/58779-15 E-mail: jlehmann@jlvb.de "Ihr Ansprechpartner in der Nachbarschaft"

Bürozeiten:

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr Fr. 8:00 – 16:00 Uhr Weitere Termine nach Absprache

In dieser Zeit können Sie z.B. auch kopieren und Faxe verschicken.

Abschied nach 25 Spielkreisjahren

Der Anfang als Spielkreisleiterin ist gar nicht so klar, denn ganz zu Beginn arbeitete Angelika Stahl noch ohne Vertrag. Ganz verschiedene Spielkreismodelle und eine wechselnde Kolleginnenschaft hat sie in diesen Jahren mitgemacht. Der Spielkreis



Angelika Stahl

begann mit einer Gruppe an zwei Tagen in der Woche, und Angelika arbeitete mit der Reihe nach wechselnden Eltern zusammen. Zu Beginn meldeten sich Eltern freiwillig für den Dienst im Spielkreis, aber mit der Zeit wurde es immer schwieriger, und so entschied sich der Förderverein, eine Zweitkraft einzustellen und auf Elternhilfe zu verzichten. Aus einer Gruppe wurden zwei, einige Jahre kam mit der Freitagsgruppe sogar eine dritte Gruppe hinzu. Mussten die Kinder in den ersten Jahren beim Eintritt in den Spielkreis mindestens 3 Jahre alt sein, so wurde das Alter später auf 1,5 gesetzt. Der Spielkreis war nun keine Alternative mehr zum Kindergarten, sondern eher eine Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Verjüngung des Spielkreises war eine besondere Herausforderung für Angelika und ihre Kolleginnen. Am längsten arbeitete Angelika mit Christine Rauterberg zusammen: "Angelika war immer der Ruhepol im Trubel. Sie war einfühlsam und hat den Kindern Raum zur Entfaltung gelassen. Neue Ideen hat sie immer mit umgesetzt. Sie war eine entspannte Kollegin."

Eine besondere Freude ist es für Angelika, wenn sie Kinder wiedersieht, nach vielen Jahren, als Jugendliche oder Erwachsene und sieht, was aus ihnen geworden ist. Überhaupt "das Zusammensein mit den Kindern, zu sehen, wie sie sich entwickeln, das ist schon toll", sagt Angelika über das, was für sie besonders schön war an ihrer Arbeit. "Ich habe unendlich viele Kinder kennengelernt

diesen Jahren und habe sie alle mit meinen selbstgenähten Fischen zum Geburtstag beglückt." Und nun der Abschied, aber der fällt ihr gar nicht so schwer, denn "ich hab ja einen Enkel, den ich betütern kann".

Wir als Kirchengemeinde und als Förderverein des Spielkreises danken Angelika Stahl ganz herzlich für all die Jahre, in denen sie mit Herz und Einsatz für die Kinder da war. Der Spielkreis hat aufgrund von Corona nun einfach sang- und klanglos aufgehört, aber so möchten wir Angelika nicht gehen lassen. Und so werden wir sie ganz offiziell in unserem Pfingstgottesdienst auf Gut Varrel am 31. Mai aus ihrem Dienst als Spielkreisleiterin entlassen. Mal sehen, wer alles im Gottesdienst ist und irgendwann einmal Spielkreiskind bei Angelika war oder eines in seiner Familie Eike Fröhlich hat.

Rund um den Bau...

- Planung
- Neubau
- Kauf
- Anbau

- Umbau

- Renovieruna
- Grundstücke Modernisierung ... sind wir für Sie da!

- Kellersanierung



Johann Hollmann

Hoch- und Tiefbau Grundwasserabsenkungen GmbH

An der Bahn 3 28816 Stuhr

Telefon (0421) 8 40 05-12 Telefax (0421) 8 40 05-29 www.jhollmann.de

- Grundwasserabsenkung











Gartengestaltung

Thorsten Mever

Meister Garten- und Landschaftsbau

Dipl.-Ing. Edla Meyer-Heigel Garten- und Landschaftsarchitektur Umweltentwicklung

Am Großen Kamp 5 • 28816 Stuhr Tel.: (0 42 21) 97 18 68 8

Fax: (0 42 21) 39 43 44 info@gruenart-gartengestaltung.de

- Beratung und Planung
- Steinarbeiten
- Holzarbeiten
- Pflanzenarbeiten
- Wasseranlagen
- Pflegearbeiten
- Licht

www.gruenart-gartengestaltung.de

Tag und Nacht persönliche Beratung



Hermann Peters

Bestattungsinstitut

Erledigung aller Formalitäten bei Behörden, Aufbahrungen in klimatisierten Räumen. Überführungen im In- und Ausland, Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

28816 Stuhr, Neuer Weg 76, Tel. 0421/560335, FAX: 0421/561254

Kirchenbüro

Corona bringt einige nötige Veränderungen im Gemeindehaus in Varrel mit sich. Um das Kirchenbijro wieder für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. mussten wir ein Hygiene-Konzept erarbeiten.

Fast 13 Jahre lang war Kirchenbüro und Amtszimmer der Pastorin ein Raum. Das hat nun ein Ende. Ich werde aus dem Kirchenbüro ausziehen und mir im gerade frei gewordenen Spielkreisraum vorerst bis zum Ende des Jahres mein Amtszimmer einrichten, so dass ich auch weiterhin im Gemeindehaus für Sie und Euch zu erreichen bin. Im Kirchenbüro gibt es dann ausreichend Platz, um die Abstandsregel einhalten zu können, ohne dass wir weitere Schutzvorrichtungen anbringen müssen.

Ab dem 2. Juni wird unser Kirchenbüro dann wieder geöffnet sein. Dienstags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Das Kirchenbüro in Stuhr ist weiterhin per Telefon und Mail erreichbar. Bürotermine können nur nach Vereinbarung persönlich wahrgenommen werden.

Eike Fröhlich



Das umgestaltete Kirchenbüro in Varrel



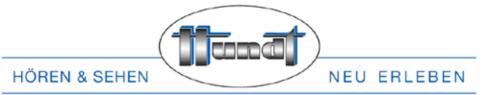
Ja, Gott war es, der in Christus die Welt **mit**

sich versöhnt hat.

Monatsspruch SEPTEMBER 2020

2. KORINTHER 5,19

Ehrliche und faire Beratung liegt uns am Herzen. Seit 50 Jahren Testen Sie uns - Wir freuen uns auf Sie!



Kirchhuchtinger Landstr. 97, 28259 Bremen Tel. 0421.582339, Fax 0421.5799396 Mail: hundtoptik@online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.hundt-bremen.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

OESTMANN & AHRENS

IMMOBILIEN GMBH



Immobilien in Stuhr sind gefragt!

Sie sind Eigentümer und möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen wir darüber! Wir sind seit vielen Jahren hier erfolgreich tätig und betreuen Ihr wertvolles Eigentum immer ganz persönlich! Von der Ermittlung des marktgerechten Preises bis zum Verkauf!

Dafür stehen wir mit unserem guten Namen.



Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

1 0421 898850

Bunter Kirchensommer

Am 1. Weihnachtstag startete ein Experiment. Alle evangelischen Kirchengemeinden in der politischen Gemeinde Stuhr feierten einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Angebot ist gut angenommen worden.

So kam im Januar die Idee auf, auch die Sommerpredigtreihe für alle evangelischen Gemeinden gemeinsam zu planen. Und plötzlich meldete sich die katholische Gemeinde in Brinkum und wollte dabei gerne mitmachen.

Unter dem Titel "Bunter Kirchensommer in Stuhr" wird es nun erstmals eine ökumenische und landeskirchenübergreifenede Sommerpredigtreihe geben:

Den Auftakt macht der Gottesdienst am Sonntag, dem 19. Juli um 11 Uhr in oder an der Ev. Kirche Heiligenrode, Pastorin Tabea Rösler und Pastoralreferent Andreas Gautier halten werden. Diese beiden werden auch am 26. Juli um 10:30 Uhr den Gottesdienst in der Kath. Kirche in Brinkum gestalten.

Am 2. August um 18 Uhr wird dann der Gottesdienst in Varrel im Garten an der Ev. Kirche gefeiert werden. Pastorin



Die Kirche in Heiligenrode



Die kath. Kirche in Brinkum



Die Kirche in Varrel

Judith Matthes und Pastorin Eike Fröhlich planen einen "Grillgottesdienst".

Am 9. August um 9:30 Uhr treffen sich Gemeinden dann zum Gottesdenst in oder an der Ev. Kirche in Seckenhausen, wo Pastorin Judith Matthes und Pastor Detlef Korsen alle erwarten.



Die Kirche in Seckenhausen

Am 16. August ist dann um 11 Uhr in oder an der Ev. Kirche in Brinkum Gottesdienst mit Pastorin Eike Fröhlich und Pastor Detlef Korsen.

Die Reihe wird mit dem Gottesdienst in Alt-Stuhr am Sonntag, dem 23. August um 11 Uhr auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus in Alt-Stuhr abgeschlossen. Pastor Marc Heinemeyer und Pastor



Die ev. Kirche in Brinkum



meyer und Pastor Die Kirche in Stuhr Robert Vetter werden diesen halten.

Das ebenfalls für diesen Tag geplante Sommerfest muss ausfallen.

Nun ist uns das Coronavirus dazwischengekommen und wir wissen noch nicht, wie diese Gottesdienste stattfinden werden.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse. Zurzeit ist nur das Amen sicher, ob in der Kirche oder im Freien oder ganz anders bleibt offen.

Detlef Korsen und Robert Vetter

Sie wollen verkaufen?

Wir haben eine Vielzahl von Interessenten.

...reden wir darüber! 04241 85-154

- Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie.
- Wir vermitteln Ihnen solvente Käufer, erarbeiten die Finanzierung und begleiten Sie bis zum Notartermin.

Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Volksbank Bassum, Stuhr, Syke und Weyhe mbH

www.voba-immobilien.com



www.die-olligs-gmbh.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Handwerkskammer und der

Sparkasse Bremen.

Familie Fischer - Kladdinger Str. 11 - 28816 Stuhr

Frische Rohmilch und regionale Produkte zur Selbstbedienung 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr geöffnet!

Kirche im Krankenhaus

Der Evangelischen Kirche Oldenburg ist es ein Anliegen, in Zeiten von Corona die pastorale Präsenz in den Krankenhäusern zu verstärken. Dies ist vor allem vorbeugend gedacht, falls es zu Belegungskrisen und damit auch zu hohen Belastungen für das Personal und für die Patienten und ihre Angehörigen kommt.

Das evangelische Notfallteam im Delmenhorster Krankenhaus besteht ausschließlich aus Gemeindepastorinnen, die sich freiwillig zu diesem Dienst gemeldet haben. Dazu gehöre ich. Um für den Notfall vorbereitet zu sein, machen wir uns seit Ende April mit der Krankenhaussituation vertraut und arbeiten uns ein in der Hoffnung, dass es nicht zum Ernstfall kommen wird.

Eike Fröhlich



Von liinks: Die katholische Pastoralreferentin und Krankenhausseelsorgerin Sylvia Kramer, die Pastorinnen des Corona-Notfallteams Irene Schlawin, Eike Fröhlich, Barbara Bockentin, Nele Schomakers



Ich danke dir dafür, dass ich

wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke: das erkennt meine Seele.

PSALM 139,14

Monatsspruch
AUGUST
2020



Alten- und Krankenpflege Am Rathaus 7, 28816 Stuhr, Tel. 0421 / 56 32 73

Bestattungsinstitut Ernst Warrelmann

Inh. Gerold Warrelmann

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigen aller Formalitäten
- persönliche Beratung Tag und Nacht
- klimatisierte Aufbahrungsräume im eigenen Institut
- Überführungen im In- und Ausland

Im Branden 4
27751 Delmenhorst-Stickgras / Varrel
Tel. 0 42 21 - 3 02 07 • Mobil 0171 - 78 47 248

Altkleidersammlung









Kleidersammlung für Bethel

21. bis 24. September

In der Zeit vom 21. bis 24. September können Sie gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) an folgenden Sammelstellen in der Zeit von acht bis 18 Uhr abgeben:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Varrel Varreler Landstraße 69 - 71

Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr
Ev. Gemeindehaus - kleiner Saal Stuhrer Landstraße 142

Ortskirchgeld Varrel

Nun steht auch endlich das Varreler Ergebnis fest

"Etwas fehlt immer" – nach diesem Motto mit dem Bild eines Puzzels haben wir unseren diesjährigen Ortskirchgeldflyer gestaltet und haben damit um Ihre Spende für unsere Kirchengemeinde Varrel gebeten.

Sie haben auf unsere Bitte reagiert wie weitere etwa 200 Menschen in Varrel, Gemeindeglieder und auch Nichtkirchenmitglieder. Insgesamt sind bei der Sammlung 10.155 Euro zusammengekommen. Das ist ein tolles Ergebnis. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung! Wenn dieser Gemeindebrief bei Ihnen ist,

ist hoffentlich schon die Blumenwiese gepflanzt und damit ein Teil Ihrer Spende angelegt.

> Eike Fröhlich



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 31.05.20	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst im Freien Pfn. Eike Fröhlich	Gut Varrel
Mo,01.06.20	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Marc Heinemeyer und Pfr. Peter Grunwaldt	Katholische Kirche Brinkum
So, 07.06.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien Pfr. Robert Vetter	Wiese hinter dem Gemeindehaus in Stuhr
So, 14.06.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien Pfn. Eike Fröhlich	Terrasse hinter dem Gemeinde- haus in Varrel
So, 21.06.20	11.00 Uhr	Familiengottesdienst im Freien mit Tauferinnerung Pfr. Robert Vetter	Zu den Teichen, Moordeich
So, 28.06.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien Pfr. Robert Vetter	Wiese hinter dem Gemeindehaus in Stuhr
So, 05.07.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien Pfr. Robert Vetter	Wiese hinter dem Gemeindehaus in Stuhr
So, 12.07.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien Pfn. Eike Fröhlich	Terrasse hinter dem Gemeinde- haus in Varrel
So, 19.07.20	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfn. Tabea Rösler und Pastoralreferent Andreas Gauthier	Kirche Heiligenrode

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 26.07.20	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfn. Tabea Rösler und Pastoralreferent Andreas Gauthier	Katholische Kirche Brinkum
So, 02.08.20	18.00 Uhr	Abendlicher Grillgottes- dienst im Freien in der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfn. Eike Fröhlich und Pfn. Judith Matthes	Wiese hinter dem Gemeindehaus in Varrel
Sa, 09.08.20	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfn Judith Matthes und Pfr. Detlef Corsen	Kirche Seckenhausen
So, 16.08.19	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfn. Eike Fröhlich und Pfr. Detlef Corsen	Kirche Brinkum
So, 23.08.20	11.00 Uhr	Gottesdienst im Freien zum Abschluss der Reihe "Bunter Kirchensommer" Pfr. Marc Heinemeyer und Pfr. Robert Vetter	Wiese hinter dem Gemeindehaus in Stuhr
So, 30.08.20	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 30.08.20	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 06.09.20	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 06.09.20	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Fritz Weber	Kirche Varrel

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 13.09.20	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 13.09.20	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bernd Rüger	Kirche Varrel
So, 20.09.20	09.30 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmanden Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 20.09.20	11.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmanden Pfn. Eike Fröhlich	Kirche Varrel
So, 27.09.20	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Robert Vetter	Kirche Stuhr
So, 27.09.20	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eike Fröhlich	Kirche Varrel

Bitte beachten:



Dies ist unser Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (Der Mensch denkt, Gott lenkt). Er ist erstellt unter Vorbehalt der Entwicklung bezüglich der Pandemie. Unsere Kirchengemeinden möchten alles vermeiden, was einer Verbreitung des Virus dienlich wäre. Aus diesem Grund planen wir bis Ende August bei uns nur Gottesdienste im Freien im

Wechsel in Stuhr oder Varrel.

Bei Regen wird, wenn in Varrel Gottesdienst ist, das Online Gottesdienstangebot über Zoom alternativ angeboten (für eine Teilnahme bitte per Mail anmelden!).

In Stuhr wird bei Regen als Alternative die "Podcast-Andacht" zur Verfügung stehen. Wir bitten um Verständnis.

Die Gemeindekirchenräte



Evangelische öffentliche Bücherei

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Bücherei.

wir leben im Moment in einer besonderen Zeit! Unser Leben ist durch den Corona-Virus auf den Kopf gestellt, und so bleibt unsere Bücherei zunächst geschlossen. Alle von uns geplanten Veranstaltungen werden vermutlich bis zum Sommer nicht mehr durchgeführt.

Wir fanden es sehr schade, dass unser alljährliches Osterbasteln nicht stattfinden konnte. Wir hatten uns schon sehr auf alle angemeldeten kleinen Bastelfreunde gefreut.

Die von Ihnen ausgeliehenen Medien werden von uns automatisch bis zum 27. August verlängert. Gerne können Sie diese aber auch schon vorab kontaktlos abgeben. Ab Juni steht für Sie eine Rückgabekiste im Gemeindehaus, in die Sie Ihre Medien - gebündelt und mit Namen oder Ausleihnummer versehen legen können. Die Kiste wird regelmäßig von uns geleert. Trotz all dieser widrigen Umstände in dieser Zeit, möchten wir eine kleine Auswahl an Büchern vorstellen, die Lust aufs Lesen machen. Diese Bücher warten bei uns in der Bücherei auf die Zeit. in der die Ausleihe wieder möglich sein wird. Bis dahin gibt es zumindest die lokalen Buchhandlungen, welche zum Stöbern wieder geöffnet sind.

Nach den Sommerferien hoffen wir, wieder zu unseren normalen Öffnungszeiten und mit dem gewohnten Angebot für Sie da zu sein. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Homepage https://www.kirche-stuhr.de/buecherei.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Ihr Büchereiteam

Buchvorstellungen



Ein Sommer auf Sylt von Lena Wolf

Juli erbt ein Haus auf Sylt und reist mit ihrer Mutter und deren beiden Schwestern auf die Insel, um das Anwe-

sen zu verkaufen und sich im Kurzurlaub ein wenig zu erholen. Aber die hoffnungslos miteinander zerstrittenen Schwestern machen Juli das Leben nicht leicht! Und dann ist dort noch der charmante Besitzer ihrer Pensionsunterkunft.

Unsere Krimireihe von den Scilliy-Inseln

wird fortgesetzt:

Kate Penrose: Dunkel leuchten die Klippen

An einem kalten, klaren Frühlingsmorgen wird vor einer Höhle, inmitten der rauhen Klippen von Tresco,

ein lebloser Frauenkörper geborgen. Jude Trellon war an den Klippen festgebunden und in ihrem Rachen findet sich die kleine Figur einer Meerjungfrau. Inspektor Ben Kitto untersucht ihren Tod und gerät dabei selber in Gefahr.

Und für alle Kinder, die nicht abwarten



können, groß zu sein: *Quappi* von Benji Davies Eine kleine Kaulquappe macht sich mit ihren Geschwistern auf den gefahrvollen Weg, um das Wunder zu erleben, zu einem

mutigen Frosch heranzuwachsen. Eine herzerwärmende Geschichte mit wunderschönen Illustrationen.



Wärmeschutz Flachdach **Fassadenbau** Steildach Bauklempnerei

Alter Postweg 27 · 28816 Stuhr-Varrel · Tel. 0 42 21/28 07 35 · Fax 9 98 33 96 E-Mail: norman@cordes-bedachung.de · www.cordes-bedachung.de

2020 Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast

einen weiten Weg vor dir.

1. KÖNIGE 19.7

Monatsspruch



Ersatzteile - Dienstleistungen - Handel

Rudi Silter

Hermann-Allmers-Weg 8 - 28816 Stuhr

Mobil 0172/4330074

Tel. 04221/30074 Fax 04221/3980908 E-Mail: sivabaumaschinen@t-online.de www.sivabaumaschinen.de

Konfirmation "2020"

Für die älteren Konfirmanden, deren Konfirmation jetzt verschoben werden musste, liegen den Familien jetzt zwei Möglichkeiten vor:

1) Die Konfirmation wird in gewohnter Form und Größe im kommenden April gefeiert.

2) Wir bieten die Konfirmation zeitnah (ein Termin im Juli, ein Termin im September) im kleinen Kreis an: Höchstens 5 Konfirmanden/Konfirmandinnen plus je 4 Mitfeiernde, ein Gottesdienst in kleiner Form unter den geltenden Schutzmaßnahmen.

Konfirmanden Corona-Konzept 2021

Sonderjahrgang Corona welch bescheuerter Titel, entspricht aber am ehesten der Realität: Es sollte in diesem Sommer unsere Jubiläumsfahrt nach Radstadt werden, das 10. Konfi-Camp, hoffentlich nicht nur in unseren Augen ein Erfolgsmodell. Doch Corona hat diese Pläne zerstört: Der jetzige Konfirmandenjahrgang wird ohne Konfi-Camp konfirmiert werden. Wir haben uns ein gemeinsames alternatives Modell für diesen Jahrgang überlegt, das einen Wechsel von ganzen Konfi-Tagen mit allen Konfis aus Stuhr und Varrel gemeinsam, den Projektphasen und Treffen in kleineren Gruppen vor Ort vorsieht:

- Gemeinsamer Auftakt Stuhr/Varrel am 4. September mit Kennenlernen, Spielen, Essen
- Konfi-Treffen getrennt in Stuhr und Varrel am 15. und
 September, je 90-120 Minuten
- Gemeinsame Projektzeit im November und Dezember
- Gemeinsamer Tag zum Auftakt des Jahres, eventuell mit Kirchenübernachtung am 15./16. Januar
- Konfi-Treffen getrennt in Stuhr und Varrel am 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 2. März
- Gemeinsamer Abschlusstag

am 19. März

- Taufen im gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst am 21. März
- Konfirmationen in Stuhr am 10./11. April und in Varrel am 24./25. April

Nun kann es aber sein, dass auch dieses Modell nicht durchführbar sein wird, weil 46 Jugendliche bei einer Veranstaltung noch gar nicht wieder erlaubt sind. In dem Fall bleibt uns nur die Alternative, regelmäßige Konfi-Treffen in kleinen Gruppen (je nach Vorgabe) vor Ort in Stuhr und Varrel durchzuführen.

Robert Vetter und Eike Fröhlich

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Für die jetzt neu anzumeldenden Jugendlichen gilt, dass die geplanten Informationsabende entfallen. Eine Anmeldung zur Konfirmandenzeit ist vom 1. bis zum 15. Juni über die Kirchenbüros in Stuhr und Varrel möglich. Informationsmaterial und Anmeldeunterlagen sind dort zu erfragen. Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail.

Robert Vetter und Eike Fröhlich



Verkauf an jedermann – aus unserer Werksfleischerei

Besuchen Sie uns in dem neuen, modernen Werksladen in Stuhr-Varrel.

Auf Sie warten tolle Angebote und eine
große Auswahl von Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Täglich frisch in bekannter Qualität!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr Schulstraße 95-97 · 28816 Stuhr/Varrel Telefon 0 42 21 - 98 11 90 · www.bruenings.com



Passt Ihre Immobilie noch zu Ihnen?

Wir beraten Sie gern zum Wert und erstellen Ihnen unverbindlich eine Marktwertanalyse – **kostenlos mit diesem Gutschein!***





Blockener Straße 4 28816 Stuhr Tel.: 0421 / 95 70 08 10 Fax: 0421 / 95 70 08 19

www.hechler-twachtmann.de · info@hechler-twachtmann.de

*kostenlos für Ein-/Zwei-Fam.-Häuser/Wohnungen/Grundstücke in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu Gutscheinwert: € 299,- · keine Barauszahlung · gültig bis 31.12.2020 · Code: GBSV20

Homosexualität wird in der Bibel nicht verurteilt

Eine Gegenrede zu Olaf Latzel und anderen

Wussten Sie schon, dass die Bibel Homosexualität nicht verurteilt? Um dies klar zu stellen, fange ich ganz vorn an. Wie konnte es passieren, dass aus wenigen Christen und Christinnen anziehende, ja faszinierende Gemeinschaften wurden, die nach fast 300 Jahren zur römischen Staatskirche aufstiegen? Die Christen und Christinnen waren für Menschen da. Sie haben sich eingesetzt für die, die mit Füßen getreten wurden. Sie haben sich für die eingesetzt, die verachtet, herabgewürdigt und ausgegrenzt wurden: Am Rand Lebende, Leprakranke, Zolleintreiber und Frauen, die damals als Witwen dann noch rechtloser waren als zuvor als Ehefrauen. Menschen, die für die Gesellschaft "Unberührbare" waren. Jesus war ja auch für diese da, ging zu ihnen, redete mit ihnen und aß mit ihnen. Er hatte es vorgelebt. Um allen anderen klar zu machen, was die richtige Haltung zu den Menschen ist, hat er eine Geschichte erzählt. Die Geschichte vom barmherzigen Samariter. In dieser Geschichte lassen die anerkannten Stützen der Gesellschaft einen ausgeraubten und schwer verletzten Mann auf dem Weg einfach liegen. Der ausländische Götzenanbeter allerdings, der auch vorbeikommt, hilft. So wird ein Leben von einem "Unberührbaren" gerettet. Von einem, der von der Gesellschaft abgelehnt, herabgewürdigt und ausgegrenzt wurde.

In dieser den Menschen wertschätzenden Haltung sind in den ersten Jahrhunderten die Christen und Christinnen geblieben und konnten so viele Menschen vom Glauben an Jesus Christus überzeugen. Eine einladende Kirche. Dies Einladende muss aber bewahrt werden. Es muss immer wieder erkämpft werden gegenüber denen, die sich für Bessere halten, wie die kirchlichen Würdenträger im Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Als in diesem Sinne "Unberührbare" werden auch immer wieder Homosexuelle mit Zitaten aus der Bibel bezeichnet. Doch die Bibel ist nicht in einem Guss entstanden. Sie ist gewachsen. Es gibt ein Altes und ein Neues Testament. Mit dem Neuen wurde das Alte nicht abgeschafft, aber es gibt mit dem Neuen Testament nun einen anderen Blick auf das Alte Testament, Und im Neuen Testament finden wir unterschiedliche Schriftsteller wie die Evangelienschreiber und die Briefeschreiber, Schon beim Vergleich der Evangelien fällt auf, dass sich die Schreiber an unterschiedliche Leser- und Leserinnenkreise wenden. und bei den Briefen ist es noch deutlicher. Briefe gehen an die Korinther, an die Epheser oder die Philipper. Dass in den jeweiligen Orten unterschiedliche Lebenslagen und Problemstellungen akut waren, ist klar. So wie es heute in München anders ist als etwa in Hamburg. Und so wie es heute in München anders ist als vor achtzig Jahren in München.

So komme ich nun zu den Stellen in der Bibel, mit denen Homosexualität von Olaf Latzel und anderen als "Sünde" bezeichnet wird. Es sind fünf Stellen, oder um genau zu sein, fünf Sätze. Die ersten finden sich im 3. Buch Mose. Das Buch, das in unserer Lebenswelt nur noch wenig Beachtung

Homosexualität wird in der Bibel nicht verurteilt

Eine Gegenrede zu Olaf Latzel und anderen

findet. Dort steht im 15. Kapitel, dass ein Mann eine Frau, die gerade ihre Menstruation hat, nicht anrühren soll und sich auch nicht auf einen Stuhl setzen soll, auf dem die Frau zuvor gesessen hat. Diese Vorschrift des Alten Testamentes, wie sollen wir sie heute umsetzen? Frage ich jede Frau vor dem Handschlag: "Entschuldigen Sie, darf ich wissen, ob sie gerade menstruieren?" Und in diesem Buch Levitikus steht nun an zwei Stellen: "Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel." Luther hat das hebräische Wort mit "Gräuel" übersetzt. Dieser Begriff meint aber in der Sprache der Israeliten etwas anderes. Denn auch das Essen von Garnelen, Krabben, Muscheln ist ein Gräuel (3. Mose 11,10), und das Nutzen von Mischgeweben, also beispielsweise 95% Baumwolle zusammen mit 5% Elastan, eine Mischung beliebt bei Socken und Unterhosen, sind ein Gräuel (3. Mose 19,19). Auch Schweinefleisch ist ein Gräuel. Ebenso wenn Eheleute miteinander schlafen, obwohl die Frau ihre Regelblutung hat (3. Mose 20,18). Beide sollen deshalb "ausgerottet werden" steht im 3.Buch Mose. In diesen Kapiteln des 3. Buches Mose geht es nicht um "Gräuel", sondern um Handlungsanweisungen im Blick auf das Leben im Alten Orient, eine Zeit etwa 600 bis 500 Jahre vor Christi Geburt. Wenn Sie es anders sehen, dann gilt es ab jetzt, auf so einiges zu verzichten, angefangen bei Krabbenbrötchen. Was dann sonst noch wegfällt, können sie im 3.Buch Mose nachlesen. Und wenn Sie als Mann nun einer Frau begegnen, denken

sie immer daran zu fragen (s.o.).

Kommen wir zum Neuen Testament, Drei Sätze sind es, von denen zwei fast wortgleich sind. Zuerst die fast wortgleichen Stellen aus dem 1. Timotheusbrief und dem 1. Korintherbrief, hier das Zitat aus letzterem: "Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästerer oder Räuber werden das Reich Gottes ererben." Da fällt dann sofort auf, dass es keinesfalls um Homosexualität geht. Prostitution wird hier missbilligt, und Geiz steht auf der gleichen Stufe ebenso wie der Lästerer. Es bleibt noch eine Stelle übrig. Im Römerbrief schreibt Paulus: "Darum hat sie Gott dahingegeben in schändliche Leidenschaften; denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen; desgleichen haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind in Begierde zueinander entbrannt und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den Lohn ihrer Verirrung, wie es ja sein musste, an sich selbst empfangen. Und wie sie es für nichts geachtet haben, Gott zu erkennen, hat sie Gott dahingegeben in verkehrten Sinn, sodass sie tun, was nicht recht ist, voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier, Bosheit, voll Neid, Mord, Hader, List, Niedertracht; Zuträger, Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hochmütig, prahlerisch, erfinderisch im Bösen, den Eltern

Homosexualität wird in der Bibel nicht verurteilt

Eine Gegenrede zu Olaf Latzel und anderen

ungehorsam, unvernünftig, treulos, lieblos, unbarmherzig." Hier beschreibt Paulus, was passiert, wenn Menschen nicht an Gott glauben. Und es ist Gott, der dafür sorgt, dass dieses passiert: "Darum hat sie Gott

Eine Trauung in der Stuhrer Kirche

dahingegeben... ". Wen hat Paulus vor Augen? Einige denken, dass Paulus hier von der römischen Oberschicht berichtet, die aus lauter Langeweile den neuen Kick sucht. Sei es im Politischen mit Winkelzügen und Attentaten, oder im Sexuellen. Interessant auch hier: Ungehorsam den Eltern gegenüber ist genauso verwerflich wie ein Mord. Auf alle Fälle geht es auch hier nicht um Beziehungen zwischen Menschen, die auf gegenseitigem Vertrauen und Liebe basieren.

So ist klar, die Bibel verurteilt eine auf Liebe und gegenseitiges Vertrauen gegründete menschliche Beziehung nicht. Nun kommt natürlich noch die Frage, was denn mit dem Satz "...und schuf sie als Mann und Frau.", die zueinander gewiesen sind, ist. Auch hier ist die Antwort ganz einfach. Jedes Medizinstudium kommt

an den Punkt, dass Schöpfung Gottes nicht nur Mann und Frau kennt, sondern auch Hermaphroditen, umgangssprachlich Zwitter genannt. Etwa 150 Neugeborene pro Jahr in Deutschland trifft dies. Sie sind Teil von Gottes Schöpfung. So wie alle anderen

Menschen auch. Christen und Christinnen sollten für die da sein, die aus-

gegrenzt, beleidigt und herabgewürdigt werden. Christen und Christinnen sollten nicht die sein, die ausgrenzen, beleidigen und herabwürdigen. Mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter hat Jesus uns dies zu verstehen gegeben. Aber vielleicht ist dies Gleichnis besser zu verstehen, wenn wir statt "Samariter" anderes sagen: barmherziger Mullah oder barmherziger Homosexueller.

Robert Vetter

(In Anlehnung an eine Predigt von Pastor Lars Linder, gehalten in der Freien Evangelischen Gemeinde Essen-Mitte am 11. Juni 2017)



Gemeinschaft im Glauben

Die vergangenen Monate waren auch in der katholischen St. Paulus-Gemeinde geprägt von der Corona-Krise, aufgrund derer die Gläubigen in Deutschland keine Gottesdienste besuchen konnten, die Feier der Heiligen Woche von Palmsonntag bis Ostermontag in die Hand eines jeden Einzelnen gelegt wurde. Es gab kein gemeinschaftliches Leben in unserer Gemeinde!

Aber gerade jetzt in dieser Zeit, in der viele allein sind und sehr unter dem Kontaktverbot leiden, haben sich die Kirchen dennoch als "Gemeinschaft" bewährt, gab es doch überall Angebote und Aktionen im Internet, im Fernsehen, Gottesdienste, Andachten und Gebete.

In unserer Gemeinde wurden immer wieder Gebetszettel, Handreichungen für Gottesdienste zu Hause oder Hinweise auf Aktionen ausgelegt.

Dadurch, dass unsere Kirche tagsüber ständig geöffnet ist, und viele jetzt still zu einem persönlichen Gebet hingehen können, haben diese Blätter auch viele erreicht. Dafür möchte ich im Namen aller Gemeindeglieder einen besonderen Dank an unsere Pfarrsekretärin richten!

- Gemeinschaft - auch auf Distanz - die Kreativität der Menschen scheint grenzenlos zu sein!

Posaunenchöre haben laut auf den Straßen die jubelnde und befreiende Botschaft der Auferstehung Jesu Christi verkündet. Die Glocken unserer Kirchen trugen diese weit über das Land.

Wenn auch merkwürdig anders, mit ganz viel Engagement und Phantasie einzelner wurde diesem hohen Fest doch Farbe und Klang für jeden spürbar gegeben! An jedem Tag werden wir mit der Not und unserer Hilflosigkeit dieser Pandemie gegenüber konfrontiert. Das belastet.

Aber wir können diese Last getrost vor Jesu Kreuz legen.

Vielleicht in der Form eines Gebets von Johannes Hartl, dass mich über WhatsApp erreichte:



Gebet in der CORONA-Krise (Johannes Harti) Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern. Schenke den Arzten und Forschern Weisheit und Energie – allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung – den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsamter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind, für alle, die von Angst überwaltigt sind – um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantane sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen

konnen. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und Ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist, dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können, dass Du allein ewig bist, dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen. Wir vertrauen Dir. Dank

Dieses Gebet ruht auf den drei göttlichen Tugenden.: (Fortsetzung nächste Seite)



Gemeinschaft im Glauben



"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, am größten jedoch unter ihnen ist die Liebe." (Paulus, 1 Kor 13,13)

"Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt." (Joh 15.12-13)

Unser Glaube lässt uns auch jetzt nicht ohne Hoffnung sein. Sie gibt uns den Mut, uns mit dieser Lebenssituation auseinanderzusetzen. Glaube, Hoffnung und Liebe befähigen uns, das eigene Leben und das Leben in Gemeinschaft sinnvoll zu gestalten und an der Entwicklung einer menschenwürdigen Gesellschaft und Umwelt mitzuwirken.

Zu diesen Tugenden hat Ernst Tesar aus Volkers bei Bad Brückenau drei Glasfenster für St. Paulus geschaffen (s.o und s.u.).

Maria Stahl und Gabriele Kühn



Zum Verständnis der Glasfenster schrieb Ernst Tesar 1989:

Glaube - Die Taufe, auf meiner Zeichnung ausgedrückt durch den Heiligen Geist und Wasser, symbolisiert den Eintritt in die Glaubensgemeinschaft. Hoffnung - Hoffnung, dargestellt durch drei Kerzen, nimmt Bezug auf das Licht der Auferstehung und das ewige Leben.

Liebe - Dornenkrone und Blut als Symbol weisen hin auf die Hingabe und die Liebe Christi bis in den Tod.



Einserabi, Zweierkajak, Dreierkette.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und Vereinssport in der Region.

Gemeinsam #AllemGewachsen





Was ist los?

Was ist los?"

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gemeindebriefes gab es noch keine offiziellen Verlautbarungen seitens des Offizialats, wie es in der nächsten Zeit mit einem lebendigen "normalen" Gemeindeleben weitergehen kann.

Deshalb ist es von unschätzbarem Wert, dass unser neuer Internetauftritt zum ersten April fertig geworden ist.

Alle Informationen zu unserer Gemeinde auch in Bezug auf aktuelle Nachrichten finden Sie nun unter:

www.st-paulus-stuhr.de

Zum Gemeindeleben kann man nur sagen, dass unser **Gemeindefest** am 5. Juli nicht stattfinden wird.

Das "Cafe Klönschnack" setzt erst einmal aus. Das Team freut sich, ab September Gäste wieder zum Kaffeetrinken und Klönen begrüßen zu dürfen.

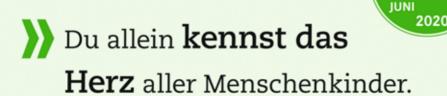


Der **Bibelkreis** findet ebenso erst wieder ab September statt.

Der **Kirchenchor** singt bis auf Weiteres nicht.

Über einen Termin für die **Erstkommunion** wird später entschieden.

Die St.Paulus Kirche ist tagsüber offen und lädt zum persönlichen Gebet ein.



1. KÖNIGE 8,39

Monatsspruch

Lütt beten op platt

Corona op Platt

Pest, Cholera un annere Süüken gev dat fröher all. Beester-Waahnsinn, Swienepest un Fischslarven gev'L hüüL ok all. Nu hebbt wi Corona, un wi stoot dor un weet nich wieter. Nix is mehr as dat wesen is. Will de leeve Gott us wohrschon, un us seggen: Ji oberdrievt dat mit de eene Welt, de ji hebbt. So geiht dat nich wieter, riet jo an'n Ree'm un vertregt jo. Bi'n Koopmann haut de Lüüd sik um Kloopopier, un Mehl un Zucker. Mutt dat denn ween? As wi Kinner weern, hett us Papa opp'n Kloo een dicken Nogel inne Wand haut.dat Käsblatt jede Siet in veer Blöder sneden un ophungen. Von de swatten Bookstoven hett numms wat sehn. Sonnobend kömen wi all in'n Zinkwannen to'n schrubben, un allen's wehr op schick. Corona weer in use Kinnertiet eene Kortuffelsorte, un de hett goot smeckt. So un nu weet ji Bescheed.

Laat ja dat goot gönn, un blievt gesund! vun H.-D. Hoyer

Lauwarmer Spargelsalat mit Erdbeeren

Für 2 Personen

500g grüner Spargel 100g Feta – Käse 250g frische Erdbeeren Balsamico Olivenöl 1 Tl Senf Kräuter nach Wahl Salz Pfeffer

Zubereitung:

Das untere Ende des Spargels abschneiden. Den Rest in mundgerechte Stücke schneiden. Die Spitzen beiseite legen. In wenig Wasser mit etwas Salz in ca. 3 Min. bissfest kochen. Der Spargel soll nicht zerkocht werden. Zum Schluss noch die Spitzen dazugeben und kurz mit kochen.

In der Zwischenzeit die Kräuter klein schneiden. In einem Schüttelbecher o. ä. eine Marinade aus dem Essig, einem knappen Teelöffel Senf und etwas Olivenöl herstellen. Die Kräuter, frisch geriebenen Pfeffer und/oder die Pfefferkörner dazugeben. Alles gut durchschütteln und beiseite stellen.

Die Erdbeeren waschen und in mundgerechte Stücke schneiden. Den Spargel abtropfen lassen und in eine Pfanne geben. Ich nehme eine beschichtete Pfanne und brate den Spargel ohne Fett noch kurz an. Wer mag, kann ihn aber auch mit ein wenig Butter braten. Zum Schluss den klein geschnittenen Feta-Käse dazugeben und warm werden lassen. Den Spargel auf dem Teller anrichten, etwas salzen. Die Erdbeeren darübergeben und mit dem Dressing anrichten. Sofort servieren. Ist super als

Abendessen für 2 oder für 4 Personen als Salat zum Grillen.

Swantje und Andreas Weber-Sieb



Veranstaltungen in Stuhr

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Stuhr

Montag 20.00 Uhr Treffen der AA, Info: (0421) 80 90 283

und Al Anon, Info (04221) 21 99 3

Dienstag 10.00 Uhr Seniorengeburtstagsfrühstück

(am 3. Dienstag der ungeraden Monate)

15.00 Uhr Sprechcafé (für Frauen mit Migrationshintergrund) 19.00 Uhr Teamertreff (am 2. Dienstag nach Vereinbarung)

19.00 Uhr Doppelkopfrur (dag)

Mittwoch 17.50 Harman Flötenkreis, Leitung: Eva Njiki (0421) 89 75 46 78

Donnerstag 10.00 Uhr

tam 2. und 4. Donnerstag des Monats)

15.00 Uhr Frauenkreis

(vierzehntäglich in den geraden Wochen)

Öffnungszeiten der Bücherei:

Donnerstag 09 - 10 Uhr und Donnerstag 15 - 17.00 Uhr

Freitag 15 - 17 Uhr

Vorlesen, Basteln, Spielen für Kinder ab drei Jahren:

jeweils ab 16 Uhr



Zukunft gestalten!

Bei der Stiftung bleibt das Stiftungskapital dauerhaft erhalten. Die Zinserträge jedoch können langfristig eingeplant und für die Finanzierung anliegender Aufgaben eingesetzt werden. Unterstützen Sie uns!

e-mail: <u>info@st-pankratius.eu</u> Internet: <u>www.st-pa</u>nkratius.eu

Adresse: St.-Pankratius-Siftung-Stuhr c/o Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr

Stuhrer Landstraße 142, 28816 Stuhr Volksbank Syke DE72 2916 7624 1111 2344 00

Veranstaltungen in Varrel

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Varrel

Montag 19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag 20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkranke, Kontakt:

Horst Wrobel, Tel: 04221-17919

Henrik Lettow Tel: 04221-2999

Mittwoch 15.30 Uhr Kinderchor

16.15 Uhr Vingerchol 4-13 Jahre 17.15 Uh O Kinderchor 7-10 Jahre

20.00 Uhr Auszeit" (jeden 3. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Fritz Gerstner (04221) 3285

Donnerstag 15.00 Uhr Frauenkreis (5.3. und dann vierzehntäglich)

15.00 Uhr Bastelkreis (12.3. und dann vierzehntäglich)

19.30 Uhr Gospelchor

19.00 Uhr Ü-60-Ausflügler (jeden 1. Donnerstag im Monat)

Volker Brasche (0421) 89772691

Veranstaltungsplan für die Gutsscheune Varrel – Juni bis September

30.05	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel
27.06	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel
25.07	14.00 Uhr	Backtag am Gyt Varrel
29.08	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel Backtag am Gut Varrel bitte beachten Backtag am Gut Varrel
26.09	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel

Seniorenservicebüro:

Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr, Bremer Str. 7 in Brinkum (1.Obergeschoss)

Tel.: 0421/8983344

Seniorenbeirat:

1. u. 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, im Rathaus Stuhr, Blockener Str. 6, Zim. 232, Tel.: 0421/56 95 232 **Vorsitzende:** Dagmar Bischof; Tel.: 0421/89 54 28

Hospizverein Stuhr e.V.

Wir kommen gerne! Wir sind für Sie da! Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Tel.: 0151 - 75012431

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.

Sparkasse Syke BIC: BRLADE21SYK

IBAN: DE72 2915 1700 1012 0335 75

Familiennachrichten aus Varrel

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Wir gratulieren zum Geburtstag im August

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Wir gratulieren zum Geburtstag im September

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Wir gratulieren zur Taufe

Wir trauern mit den Angehörigen um

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen. Eike Fröhlich



Familiennachrichten aus Stuhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

75. Geburtstage im Juni

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

75. Geburtstage im Juli

75. Geburtstage im August

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

75. Geburtstage im September

Geburtstage ab 80 im Juni

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Geburtstage ab 80 im August

Geburtstage ab 80 im Juli

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Familiennachrichten aus Stuhr

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Wir trauern mit den Angehörigen um

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Geburtstage ab 80 im September

Persönliche Nachrichten finden Sie in der Druckversion - Datenschutz

Ganz herzlich möchten wir uns für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen bedanken. Jede Spende hilft.

R.Vetter



Ansprechpartner in Varrel



Birgit Pleus
Pfarrbüro
Varreler Landstraße 69-71
28816 Stuhr-Varrel
Telefon (04221) 33 39
Fax (04221) 3 98 01 90
eMail: birgit.pleus@

kirche-oldenburg.de

Internet: www.kirchengemeinde-varrel.de

Bürozeiten:

Di. und Mi.: 10 bis 12 Uhr Donnerstag: 16 bis 18 Uhr



Eike Fröhlich, Pastorin Varreler Landstraße 69-71 28816 Stuhr-Varrel Telefon (04221) 39 97 41 pastorinfroehlich@gmail.com



Bernhard Brand1. stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 3133

Kirchenälteste

Mit Fragen, Anregungen und Klagen können Sie sich auch gerne direkt an die Kirchenältesten wenden:

Bernhard Brand, Fritz Gerstner, Insa Penshorn, Thomas Rauterberg, Elke Scholz, Yvonne Schönbrunn, Dagmar Schulenberg, Dieter Stahl, Christoph Stein, Margrit Unger, Vivien Wiegmann, Finn Witte

Als beratende Älteste wirken mit:

Martin Beier, Detlef Cordsen, Johanna Luhmann, Angela Reibert, Kerstin Schröder

Bankverbindung

Volksbank Syke

IBAN: DE84 2916 7624 1307 7007 00

BIC: GENODEF1SHR



Margrit Unger 2. stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Telefon (04221) 30268

Gemeinsame An

Jugenda



Kirchen



Kirsten Artal Chorleiterin Kirchen- und Gospelchor Telefon (0177) 47 89 690

Freie Organisten:

Dr. Klaus Helbig, Tel. (0421)56 06 23, Christa Kieschnick, Tel. (0421) 56 03 76

Ansprechpartner in Stuhr



Heide Huster

Pfarrbüro Stuhrer Landstraße 142 28816 Stuhr Telefon (0421) 56 13 75 Fax (0421) 56 69 073 eMail: info@kirche-stuhr.de

Internet: www.kirche-stuhr.de

Bürozeiten:

Montag: geschlossen
Di. und Mi.: 8 bis 11 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17.30 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

insprechpartner:

darbeit

Carolin Atzenhofer Niklas Blaß

jugend@kirche-stuhr.de

enmusik



Olga Burmeister

Organistin Telefon (04244) 96 85 447

Eva Njiki Flötenkreis (0421) 89754678



Christine Rauterberg

Nachwuchsarbeit christine.rauterberg@ kirche-stuhr.de



Robert Vetter, Pastor

Stuhrer Landstraße 142 28816 Stuhr Telefon (0421) 56 15 78 pastor-vetter@kirche-stuhr.de



Eike Fröhlich, Pastorin

Varreler Landstraße 69-71 28816 Stuhr-Varrel Telefon (04221) 39 97 41 pastorinfroehlich@gmail.com



Ute Mahlstädt-Westermann

1. stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrats Telefon (0421) 56 14 21



Lars Köhler

2. stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrats Telefon (0421) 56 69 996 LK.Koehler@web.de



Igor Iskakow

Küster / Friedhof

Hausmeister: Klaus-Dieter Schneider



Kirsten Höfener kirsten.hoefener@t-online.de

Kirchenälteste

Birgit Bellmer, Brigitte Evers-Plate, Rita Huf, Lars Köhler, David Levin, Ute Mahlstädt-Westermann, Heike Rzepka, Thilo Thiemann.

Als beratender Ältester wirkt mit:

Oliver Matiszick

Bankverbindungen

Volksbank Syke:

IBAN: DE63 2916 7624 1100 3758 00

BIC: GENODEF1SHR *Kreissparkasse Syke*:

IBAN: DE10 2915 1700 1190 1796 53

BIC: BRLADE21SYK

Gut aufgehoben in Varrel



Varreler Landstraße 46 • Varrel • 0 42 21 6 80 19 37

DER VOM FACHMANN

Endlich Sonne!

Und endlich Sommer, doch sind Sie ausreichend vor Sonne und Wetter geschützt? Wir bieten Ihnen maximalen Terrassen-Komfort an. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchhuchtinger Landstraße 78 28259 Bremen (direkt am Roland-Center)

Tel.: 0421 58 22 56



Experte für

s**o**mfy.



ROLLLADEN | MARKISEN | FENSTER | TÜREN | ROLLO'S INSEKTENSCHUTZ | KORBMARKISEN | TERRASSENDÄCHER